



PRESSEMITTEILUNG

14. April 2020

Professioneller und effizienter Bodenaustausch

McCloskey Siebanlage und Förderbänder sichern Aufbereitung von Bodenmaterial auf höchstem Niveau

MÜNCHEN (MA). Bodenaustausch und -Aufbereitung auf höchstem Niveau, das betreibt die KARL-Gruppe seit kurzem mit einer neuen Sieb-, Sortier- und Aufhaldelösung von McCloskey und Kuhn Baumaschinen Deutschland. Geliefert wurden die Maschinen vorab direkt auf eine aktuelle Baustelle zum Härtestest – KARL wollte sichergehen, ob sie die hohen Anforderungen erfüllen können.

Die KARL-Gruppe aus Innerzell mit ihren vier Geschäftsfeldern Bau – Energie – Industrie – Immobilien, steht für Qualität und kreative Konzepten um optimale Lösungen für ihre Kunden zu bieten. Das Unternehmen legt bei allen Bauprojekten größten Wert auf Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Qualität, so müssen auch alle neuen Maschinen höchste Standards in diesem Bereichen erfüllen.

KARL verfügt über rund 220 Maschinen, welche den aktuellen technischen Standards entsprechen. Hierzu sind nun eine Siebanlage R105 und vier Förderbänder TS4065 von McCloskey gekommen, die den vorhandenen Maschinenpark bei speziellen Einsätzen zum Bodenaustausch, Rückbau und Altlastensanierung unterstützen.

Direkt auf der Baustelle wurden Siebanlage und Förderbänder in „Live-Einsatz“ auf Herz und Nieren getestet. Es ging zum einen darum, mit den Maschinen große Mengen an Bodenaustausch zu leisten. Hier wurde die sogenannte Fachdeck-Siebanlage getestet, welche Mengen Bauschutt sie verarbeiten kann, und ob die Qualität der verschiedenen Körnungen in Fein-/ Mittel- und Grobkorn ausreichend ist.

Die zweite Anforderung, auf die die Siebanlage getestet wurde, war eine Spezielle: Auf den Baustellen kommt es immer wieder vor, dass der Boden mit Metall oder anderen Altlasten, wie zum Beispiel mit Altmunition durchsetzt ist. Solches Aushubmaterial ist natürlich anders zu handeln und erfordert spezielle Ausrüstung. Deshalb wurden die Förderbänder zusätzlich mit Metallabscheidern ausgestattet, um mit Metall kontaminiertes Material sauber vom Rest zu trennen.

Die Siebmaschine Typ McCloskey R 105 hat die Aufgabe, das Aushubmaterial sehr fein auszusieben, um Fremdstoffe, insbesondere explosiver Art, auszusortieren. Durch die Installation der FE (Metall)-Abscheidern in die Seitenaustragsbänder, kann eine Separierung im laufenden Prozess erreicht werden. Die nachgeschalteten Haldenbänder vom Typ McCloskey TS 4065, die in ihrer Abwurfhöhe stufenlos,

hydraulisch bis zu neun Meter verstellbar sind, wurden mit Überbandmagneten komplettiert, um den Reinheitsgrad des Materials zu steigern. Außerdem dienen diese Haldenbänder zusätzlich als Sortierstationen. Getrennt wird bei KARL in drei Fraktionen: Fein-/Mittel- und Grobkorn. Grasnarben und Wurzelboden wurden vom Mutterboden getrennt und Bauschutt und gebrochener Asphalt abgesiebt und getrennt, um die Verwertung zu optimieren. Durch die Möglichkeit, die Bandgeschwindigkeit zu regulieren, kann des Weiteren zusätzlich eine visuelle Endkontrolle des Materials vorgenommen werden.

Vorher hatte KARL hierfür eine Trommelsiebzanlage im Einsatz, die nun von der neuen Sieb-, Sortier- und Aufhalde-Lösung von Kuhn / McCloskey Lösung abgelöst werden sollte, um das zu bearbeitende Material so schonend wie möglich durch den Siebprozess zu bringen und keinen größeren Fallhöhen auszusetzen, da zum Beispiel bei Munitionsresten die Explosionsgefahr hinzukommt.

In enger Zusammenarbeit mit der Bauleitung von KARL und Kuhn Baumaschinen wurde die neue Sieb-, Sortier- und Aufhalde-Lösung von McCloskey erarbeitet – erfolgreich getestet und in Betrieb genommen – sie überzeugte hinsichtlich Effizienz und minimierter Gefahrensituation. Die Produktionskette ist nun täglich zwischen neun und zehn Betriebsstunden im Einsatz, so kommt KARL auf etwa 800 bis 1.000 Stunden Einsatzzeit im Jahr.

Der Ursprung von KARL ist untrennbar mit dem Baugeschäft verbunden. Was Mitte der 60er Jahre mit der Anschaffung einer Laderaupen und eines Hydraulikbaggers begann, entwickelte sich mit der Zeit zu einem Bereich mit breitem Leistungsspektrum. Neben Erd-, Autobahn- und Straßenbau, umfasst das Angebot der KARL-Gruppe Groß- und Spezialabbrüche, Abbrüche von Gebäuden aller Arten und Größen, Altlastensanierung sowie Kanal- und Erschließungsarbeiten. Mit etwa 270 Mitarbeitern ist die KARL-Gruppe auf 15 bis 20 Baustellen parallel tätig. Zwischen der KARL-Gruppe und Kuhn Baumaschinen Deutschland besteht seit vielen Jahren eine sehr gute Geschäftsbeziehung, die auf Vertrauen, Kompetenz und Flexibilität begründet ist. So sind neben den neuen McCloskey Maschinen auch zahlreiche andere Maschinen von Kuhn Baumaschinen bei KARL in Einsatz, wie zum Beispiel Raupenbagger, Radlader und diverse andere Geräte von Komatsu.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bodenaustausch und -Aufbereitung auf höchstem Niveau, das betreibt die KARL-Gruppe seit kurzem mit einer neuen Sieb-, Sortier- und Aufhalde-Lösung von McCloskey und Kuhn Baumaschinen Deutschland.



Die nachgeschalteten Haldenbänder vom Typ McCloskey TS 4065, die in ihrer Abwurfhöhe stufenlos, hydraulisch bis zu neun Meter einstellbar sind, wurden mit Überbandmagneten komplettiert, um den Reinheitsgrad des Materials zu steigern.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und zukünftig auch in Würth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de